

Antrag

12.10.2004



„Aufhebung des Bebauungsplanes Nr.
452 Tiefgarage Ludgeriplatz“

Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster

Bremer Str. 54
48155 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
gruene.ratsfraktion@muenster.de
www.gruene-muenster.de

Der Rat möge beschließen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 452 (Tiefgarage Ludgeriplatz) wird aufgehoben.
2. Die Änderung der Naturdenkmalverordnung vom 31. 03. 2004 (Ludgeriplatz) wird aufgehoben.
3. Der Durchführungsplan Nr. 21: Ludgeriplatz / Südstraße / Hammer Straße / Moltkestraße wird wieder in Kraft gesetzt.
4. Das Parkraumkonzept 2010 wird aufgehoben.
5. Das Junktim zwischen dem Ausbau der Radwege entlang der Hafenstraße und dem Bau der Tiefgarage wird aufgehoben. Die Planung und der Bau beidseitiger Radwege werden unverzüglich in Angriff genommen.
6. Das Junktim zwischen der Realisierung der Tiefgarage und einer baulich- befestigten Lösung zur Förderung der Sicherheit des Radverkehrs im Kreisverkehr wird aufgehoben. Zur Vorbereitung einer dauerhaften Lösung berichtet die Verwaltung über die Erfahrungen mit dem gegenwärtigen Provisorium.
7. Das Junktim zwischen der Neugestaltung des Vorplatzes des Stadthaus 2 wird aufgehoben.
8. Die Verwaltung berichtet dem Rat über die im Zuge der fehlgeschlagenen Parkhausplanungen entstandenen Kosten.

Begründung:

Das Ergebnis der Kommunalwahlen vom 26. 09. 2004 hat die langjährige Kritik von B'90/Grüne/GAL an den Plänen zum Bau einer Tiefgarage unter dem Ludgeriplatz bestätigt und deutlich gemacht, dass der am 31. März 2004 mit den Stimmen von CDU und FDP beschlossene Bebauungsplan Nr. 452 politisch nicht durchzusetzen ist. Der Rat hebt deshalb den Bebauungsplan und alle damit im Zusammenhang stehenden weitergehenden Beschlüsse (s. o.) auf und setzt den Ludgeriplatz und die angrenzenden Straßen in den ursprünglichen planungsrechtlichen Zustand vor dem 31. März 2004 zurück. Mit der Abkehr vom Tiefgaragenprojekt hat die CDU auch ihr eigenes Parkraumkonzept 2010 zur Disposition gestellt. Der diesem zugrunde liegende Antrag der CDU Fraktion vom 30.9.1999 „Für ein

zukunftsfähiges , innerstädtische Parkraumkonzept ohne Scheuklappen“ richtet sich gegen die Interessen der Münsteraner. Dies hat der Widerstand gegen die Standorte Hafenstraße und Ludgeriplatz eindrucksvoll demonstriert. Das Parkraumkonzept 2010 ist schließlich nicht zeitgemäß. Daher ist über weitergehende verkehrspolitische Schlussfolgerungen aus dem Scheitern der Tiefgaragenpläne zu gegebenem Zeitpunkt zu entscheiden.

gez. Jörn Möltgen
gez. Helga Bennink
gez. Wilhelm Breitenbach
gez. Christof Hoffmann
gez. Manfred Kehr
gez. Hery Klas
gez. Maria Klein-Schmeink
gez. Jutta Möllers
gez. Carsten Peters
gez. Tim Rohleder
gez. Ilse Schleef
gez. Claudia Scholz
gez. Dr. Rita Stein-Redent
gez. Brigitte von Schoenebeck